

Spielplatz „Janosch“



Bauherr:



**B A D
ZWISCHENAHN**

Gemeinde Bad Zwischenahn

Tiefbau- und Grünflächenamt

Am Brink 9

26160 Bad Zwischenahn

Objektplanung & Ausschreibung:



Gasse | Schumacher | Schramm

Gasse Schumacher Schramm Landschaftsarchitekten

Theodor-Heuss-Allee 21

28215 Bremen

T +49 421 34 66 459

info@gss-bremen.de

1 Einleitung

Der öffentliche Kinderspielplatz im Kurpark Bad Zwischenahn soll aufgewertet werden. Dabei soll er zu einem Motto-Spielplatz werden und an den bekannten Illustrator, Schriftsteller und Kinderbuchautor Horst Eckert, besser als Janosch bekannt, erinnern.

Janosch lebte mehrere Jahre in Bad Zwischenahn. Besonders interessant ist für unsere Gemeinde, dass das Einraumhaus im Freilichtmuseum Ammerländer Bauernhaus eine Inspiration für das Haus von Tiger und Bär in der Geschichte ‚Oh, wie schön ist Panama‘ gewesen ist.

Der Spielplatz liegt eingebettet zwischen dem Zwischenahner Meer, dem Strandcafé und der Uferpromenade. Offenen Rasenflächen fassen ihn ein und der Baumbestand sorgt für schattige Bereiche. Gleichzeitig kann das Gelände als Badestelle genutzt werden.

Gegenüber dem Spielplatz befindet sich eine große Seilkletteranlage, die im Zuge der Aufwertungen des Kurparks in 2017 installiert wurde und insbesondere Spielanreize für ältere Kinder bietet.

Der Spielplatz am Wasser wird intensiv genutzt. In den Sommermonaten laden die offenen Rasenflächen an dem Spielplatz zum Verweilen oder Picknicken ein. Und während die einen die Sonnenstrahlen genießen oder baden gehen, spielen die Kinder auf dem Spielplatz.

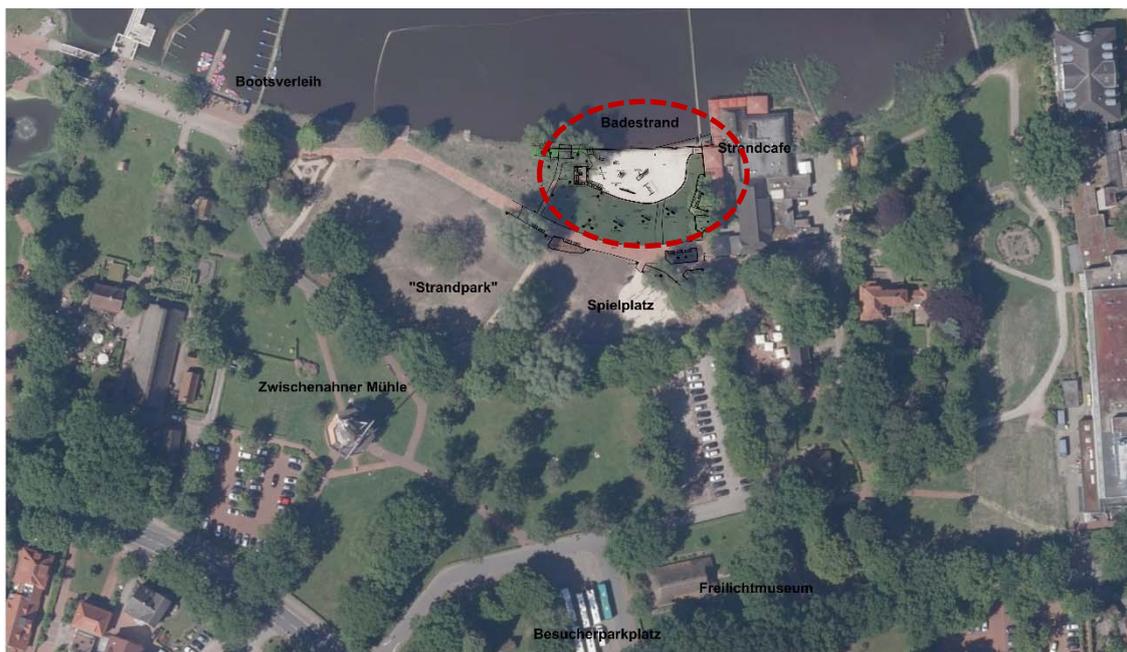


Abb. 1 Übersichtsplan

Das Büro Gasse Schumacher Schramm Landschaftsarchitekten hat für das Spielareal ein Konzept erarbeitet und einen thematischen Bezug zu Janosch hergestellt.

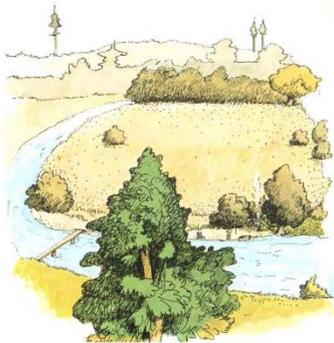
2 Konzeption & Bezug Janosch

„Oh, wie schön ist Panama“ ist die wohl bekannteste Geschichte von Janosch, die als thematische Leitlinie sowohl bei der Gestaltung des Geländes als auch bei der Entwicklung der Spielgeräte dienen soll.

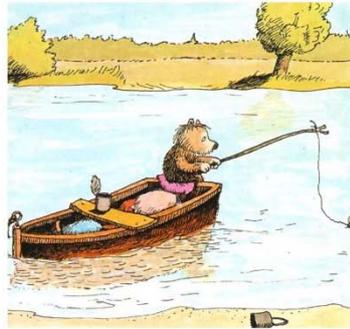
Die Geschichte handelt von den Figuren Tiger und Bär, die gemeinsam nach Panama, dem Land ihrer Träume, reisen wollen. Sie machen sich auf dem Weg und erleben verschiedene Abenteuer. Dabei bemerken sie nicht, dass dies eine ‚Rundreise‘ ist, die sie zu ihrem Ausgangspunkt führt. Und so wird ihre alte Heimat zum Land ihrer Träume.

Sowohl der Spielablauf als auch die Wahl der Figuren und Spielelemente sollen Parallelen zur Geschichte aufweisen.

Beispielhafte Themen und Motive aus der Geschichte „Oh, wie schön ist Panama“:



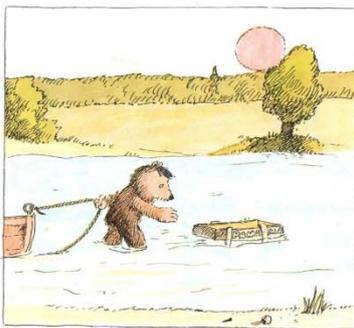
Es waren einmal ein kleiner Bär und ein kleiner Tiger, die lebten unten am Fluss ...



... und Sie hatten auch ein Boot.



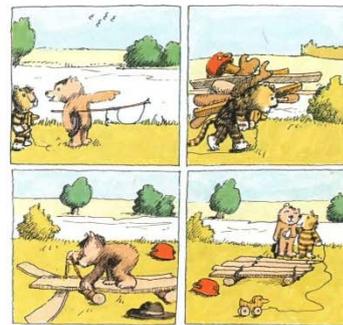
... Sie wohnten in einem kleinen gemütlichen Haus mit Schornstein.



„Pa-an-ma“ las der kleine Bär. Die Kiste kommt aus Panama ...



... wenn man den Weg nicht weiß“ sagte der kleine Bär, „braucht man zuerst einen Wegweiser“



... „Wie gut“, sagte der kleine Tiger, „wenn man einen Freund hat, der ein Floß bauen kann ...“

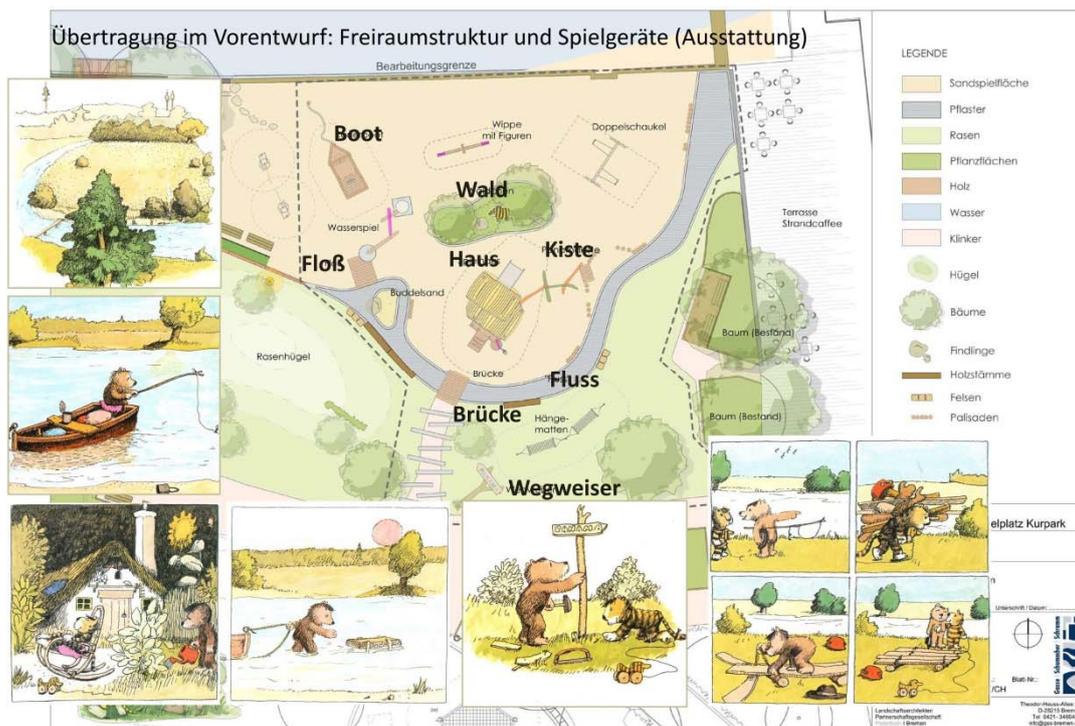
2.1 Räumliche Zonierung

Das Konzept greift prägende Inhalte der Geschichte auf und kreiert so einen thematischen Rahmen für die Platzierung der einzelnen Spielgeräte. Die Anordnung der neuen Spielgeräte soll die Reiseroute von Tiger und Bär nachbilden.

Die neue Erschließung bildet den Rahmen des Spielplatzes und besteht aus einem geschwungenen Pflasterweg der in seiner Formsprache und Farbgebung an einen „Fluss“ erinnert. Gleichzeitig fasst dieser die Sandfläche ein. Vom Hauptweg der Promenade wird zudem der bestehende Trampelpfad ausgebaut und dient als „Brücke“.

Mittig der Sandfläche befindet sich eine kleine Grüninsel, welche symbolisch für ein Wäldchen steht. Um dieses Gestaltungselement sind die einzelnen Spielelemente platziert.

Ausgangs- und Endpunkt der Geschichte ist das an einem Fluss liegende Haus von Tiger und Bär. Dieses zentrale Element soll besonders herausgearbeitet werden und eine Fernwirkung erzielen.



2.2 Altersgruppe

- Kinder von 3-6 Jahren
- Nachrangig für Kinder von 6-14 Jahren selbständiges Spiel
- Eltern mit Kleinkindern/Familien
- Inklusive Spielangebote
- Möglichkeit zu Begegnungen zwischen den Generationen

